

 **HD24**



Über **600.000** zufriedene Kunden



im Durchschnitt **4,91** / 5,00

HeizungsDiscount24

| Ihr Onlineshop für Heizung, Sanitär, Klima

Ihr HD24 Fachhändler mit Discountpreisen!

HD24

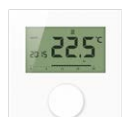
Mit einem **Klick** auf das Logo geht's direkt zur Produktübersicht



HD24
Befestigungstechnik



HD24
Dienstleistungen



HD24
Fußbodenheizung



HD24
Heizkörper



HD24
Speichertechnik

Edelstahlspeicher

Hygienespeicher

Pufferspeicher

Solarspeicher

Warmwasserspeicher



HD24
Zubehör

www

NEU:

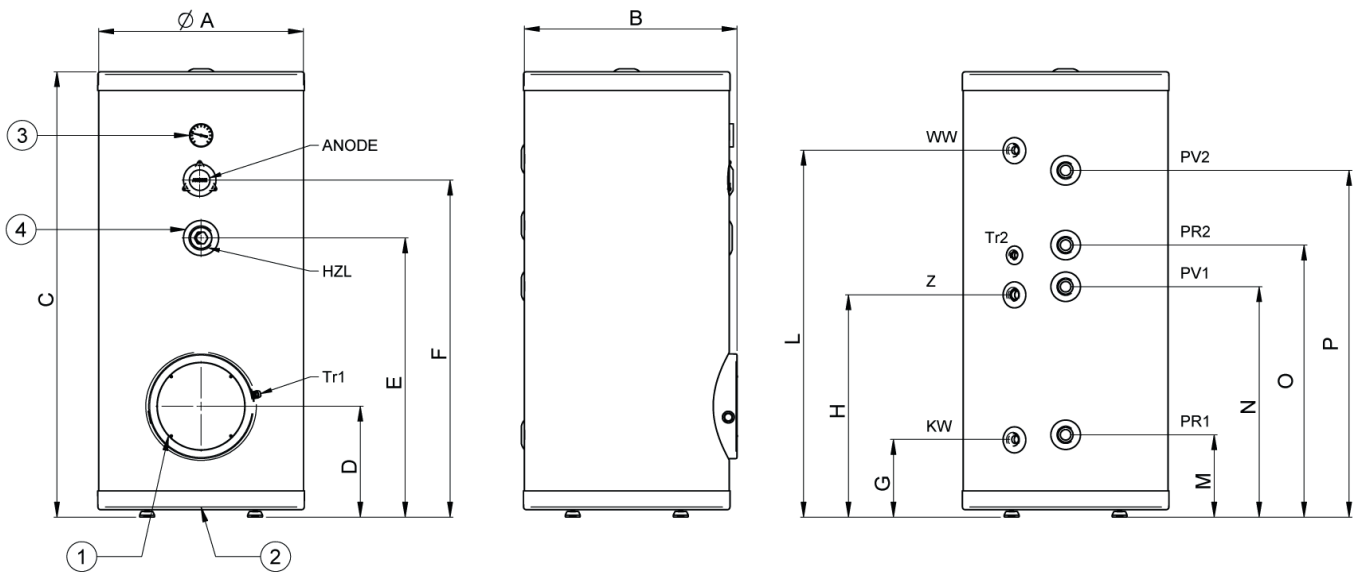
Jetzt durch einen Klick auf die Artikelgruppe zum Shop gelangen.



Edelstahl-Solarspeicher

mit zwei Wärmetauschern

Montage- Bedienungs- und Wartungsanleitung



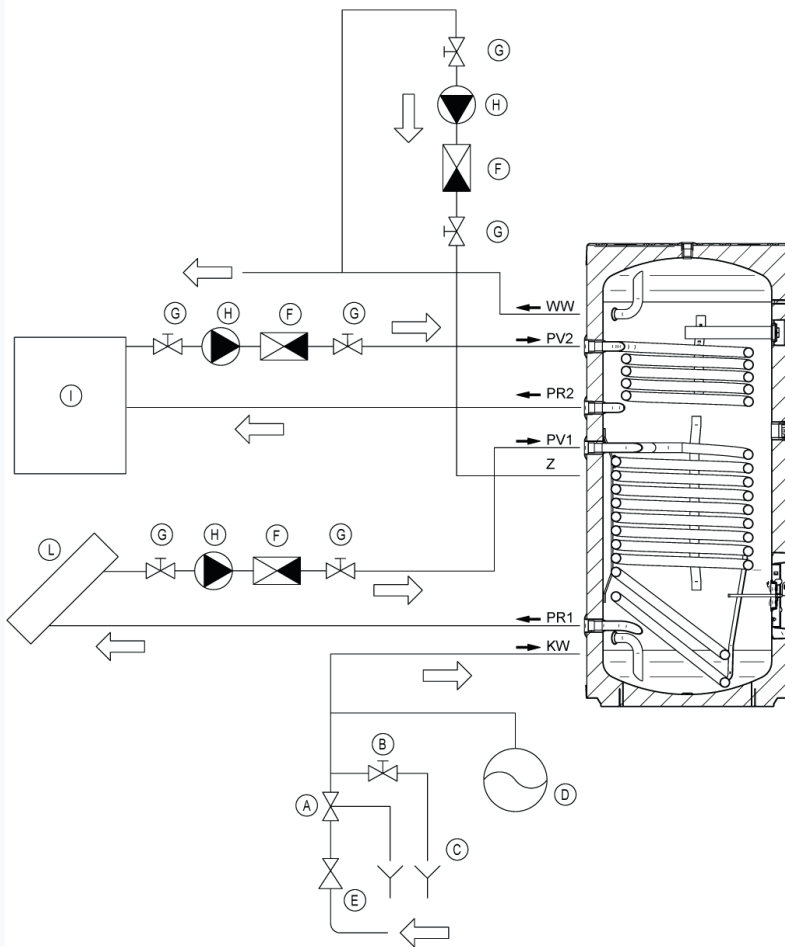
Legende:

- KW Kaltwasser
- WW Warmwasser
- PR 1-2 Primärrücklauf
- PV 1-2 Primärvorlauf
- Tr Tauchrohr für Temperaturfühler
- Z Zirkulation
- 1 Flanschdeckel
- 2 Boden
- 3 Thermometer
- 4 Anschluss Heizelement (1 1/4")

Inhalt	A mm	B mm	C mm	D mm	E mm	F mm	G mm	H mm	L mm	M mm	N mm	O mm	P mm
200 l	550	571	1524	338	933	1248	203	729	1328	261	821	981	1181
300 l	705	725	1510	377	914	1234	239	814	1294	279	859	989	1189
400 l	785	825	1518	402	881	1171	266	766	1251	361	811	971	1131
500 l	785	825	1782	402	1021	1436	266	891	1516	361	946	1106	1346

Inhalt	Anschlüsse Wasser KW-WW	Anschlüsse Wärmetauscher PV-PR	Anschlüsse Zirkulation Z	Tr2 \varnothing	Tr1 Rp
200 l	Rp 3/4"	Rp 1"	Rp 3/4"	6,5	1/2
300 l	Rp 1"	Rp 1"	Rp 1"	6,5	1/2
400 l	Rp 1"	Rp 1"	Rp 1"	6,5	1/2
500 l	Rp 1"	Rp 1"	Rp 1"	6,5	1/2

Abbildung 2 (Technische Daten)



Legende:

- B = Entleerungshahn
- C = Ablauftrichter
- D = Ausdehnungsgefäß
- E = Druckminderer
- F = Rückschlagventil
- G = Absperrventil
- H = Pumpe
- I = Kessel
- (A-I nicht im Lieferumfang enthalten)

Inhalt l	Position Heizschlangen oben/unten	Fläche Wärmetauscher m ²	Stärke Isolierung mm	Wärmeverlust bei 65°C kWh/24h	Maximale Betriebstemp. °C	Maximaler Betriebsdruck Mpa
200 l	oben	0,5	>=50	2	95	1,0
	unten	1,3	>=50	2	95	1,0
300 l	oben	0,7	>=75	2,4	95	1,0
	unten	1,5	>=75	2,4	95	1,0
400 l	oben	0,7	>=75	2,8	95	1,0
	unten	1,7	>=75	2,8	95	1,0
500 l	oben	1,0	>=75	3,3	95	1,0
	unten	2,1	>=75	3,3	95	1,0

TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN

Die Abmessungen der Geräte sind in der Abbildung 1 (Fig.1) angegeben. Die technischen Merkmale sind am Gerät angegeben.

1) ALLGEMEINE HINWEISE

Die Installation geht zu Lasten des Kunden. Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden, die durch Installationsfehler und Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Montage-Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen sollten.

Dieses betrifft insbesondere:

- Die hydraulische Sicherheitsgruppe muss vorschriftsgemäß installiert werden und darf nicht beschädigt sein.
- Die Montage, Bedienung und Wartung darf ausschließlich von zugelassenen Fachhandwerkern unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden.
- Die vom Hersteller genannten Vorschriften für die Reinigung und Wartung müssen eingehalten werden. Für alle Arbeiten am Gerät muss die Stromversorgung unterbrochen und der Netzstecker gezogen werden.
- Nach Entfernen der Verpackung die Vollständigkeit des Lieferumfangs prüfen und die einzelnen Verpackungselemente (Styropor, Plastiktüten etc.) vor Kindern geschützt aufbewahren.

Dieses Gerät entspricht den geltenden EU- Vorschriften.

Der Innenkessel ist aus rostfreien Edelstahl AISI 316L hergestellt und mit TIG und Mikroplasma Technologie geschweißt.

Der Innenkessel ist für Druckwerte von bis zu max. 1,0 Mpa (10 bar) ausgelegt. Bei Wasser mit einem Chloridanteil >150-200mg/l wird die Installation des Fremdstromkorrosionsschutz-Systems „ Correx“ empfohlen.

a) Installation:

Warnung: Dieses Gerät ist zur Brauchwassererwärmung auf eine Temperatur unterhalb des Siedepunktes bei atmosphärischem Luftdruck ausgelegt.

Es muss an eine Heizungsanlage und Warmwasserversorgung angeschlossen werden, welche seiner Leistung und Stärke entspricht.

Der Speicher ist in einem frostfreien Raum aufzustellen.

Der Speicher soll in der Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden, um unnötige Wärmeverluste zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, müssen die Zulaufleitungen angemessen isoliert werden.

Im Lieferumfang enthalten sind 4 Stellfüße, welche zur genauen Ausrichtung unterhalb des Speichers eingeschraubt werden können.

b) Hydraulische Verbindung (siehe Abbildungen 2)

Die Positionierung der Anschlüsse und Ihre Funktion wird in der Abbildung 1 bzw. Abbildung 2 und auf dem Aufkleber auf der Rückseite der Geräte angezeigt.

Bei der Werkstoffwahl des Leitungsnetzes, insbesondere bei Mischinstallationen, ist beim Anschluss an den Warmwasserspeicher auf die richtige Reihenfolge der Werkstoffe zu achten um eine mögliche elektrochemische Korrosion (Lochfraß durch vagabundierende Ströme) der Anschlüsse zu vermeiden.

Der Speicher sollte möglichst nah an der primären Wasserentnahmestelle installiert sein, um Wärmeverluste in langen Rohrleitungen zu vermeiden, ebenfalls sollte ein Abfluss am Anlagenstandort vorhanden sein, um die evt. Entleerung des Speichers zu erleichtern.

Der hydraulische Anschluss hat vorschriftsmäßig mit den erforderlichen Sicherheitsarmaturen/ Sicherheitsgruppe zu erfolgen.

Durch die Erwärmung des Wassers erfolgt eine Ausdehnung des Wasservolumens. Daher muss das Ausdehnungswasser frei und sichtbar über das Sicherheitsventil abfließen können.

Der Speicher ist auf einen max. Betriebsüberdruck von 1,0 Mpa(10 bar) ausgelegt. Es muss ein entsprechendes Druckminderventil eingebaut werden.

Das bauteilgeprüfte Sicherheitsventil muss mit einem max. Ansprechdruck von 1,0 Mpa(10 bar) eingestellt sein und ist regelmäßig auf seine Funktion zu überprüfen. Der Einbau eines Ausdehnungsgefäßes mit einer Kapazität von mind. 5% der Nennleistung des Heizgerätes ist obligatorisch, zwischen Sicherheitsventil und Ausdehnungsgefäß darf sich kein Absperrventil befinden.

Zum Schutz des Speichers und der Netzleitung soll die Installation des Ausdehnungsgefäßes laut Herstellerangaben erfolgen.

Vor der Inbetriebnahme ist der Speicher vollständig mit Wasser zu füllen, dies erfolgt über die Füllleitung des Kaltwasseranschlusses. Das Warmwasser muss durch Öffnen einer Entnahmestelle(z.B. Badarmatur) so lange auslaufen, bis die Luft vollständig entwichen ist.

Bei Verwendung von Wasser mit hohem Härtegrad empfehlen wir den Anschluss einer Enthärtungsanlage oder ähnlicher Produkte zur Reduzierung von Kalkbildung. Der Speicher hat einen Anschluss für eine Zirkulationsleitung.

Diese Leitung sollte isoliert sein und mit einer Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr oder Thermostat versehen werden.

a) Inbetriebnahme

Nach der Installation erfolgt die Befüllung des Speichers wie folgt:

Die Befüllung des Brauchwasserspeichers über den Kaltwasserzulauf durchführen. Dabei den Speicher und Rohrleitungen über das Öffnen einer Entnahmestelle an der höchsten Stelle des Rohrnetzes entlüften.

Die Temperaturfühler in das dafür vorgesehene Tauchrohr im Speicher einführen und installieren.

b) Befüllung des Wärmetauschers

Da der Wärmetauscher mit dem Kreislauf des Heizkessels verbunden ist, muss nur der Wasserdruck des Kessels geprüft werden.

c) Befüllung des Speichers

Erfolgt laut Anweisung unter Punkt a)

d) Entleerung des Speichers

Die Entleerung erfolgt über den Entleerungshahn , welcher an der Kaltwasserleitung angeschlossen ist. Gegebenenfalls kann ein Schlauch angeschlossen werden.

a) Allgemeine Hinweise

Die äußere Reinigung erfolgt über einen feuchten Tuch, gegebenenfalls kann man Seife verwenden.
Die Verwendung von Waschpulver und Lösungsmittel wie Scheuerpulver und Benzin etc. ist zu unterlassen.

b) Inspektion und Innenreinigung des Speichers

Um das Gerät von innen zu reinigen, zunächst den Speicher entleeren. Die Kunststoffabdeckung des Flansches durch Lösen der Schrauben abnehmen. Zum Öffnen der Flanschplatte muß nur eine Mutter gelöst werden. Durch die Inspektionsöffnung kann der Innenspeicher mit einem Wasserstrahl gesäubert werden.
Falls notwendig, Kalk mit Hilfe eines Kunststoff- oder Holzstabes vorsichtig lösen. Verschluss der Flanschplatte. Speicher wieder befüllen und auf Dichtigkeit prüfen.

Wichtig!

Alle Arbeiten an diesem Gerät dürfen nur durch zugelassene Fachhandwerker durchgeführt werden.